



Eiskunstlauf-Community in Trauer: Russische Meister unter den Opfern des Flugzeugabsturzes in Washington

Die Welt des Eiskunstlaufs steht unter Schock: Der Kreml hat bestätigt, dass sich die russischen Paarlauf-Weltmeister von 1994, **Jewgenija Schischkowa und Wadim Naumow**, an Bord des American-Airlines-Fluges befanden, der in den Potomac River nahe Washington, D.C. stürzte.

Ein tragisches Ende für zwei Ikonen des Sports – und für viele andere Passagiere, darunter weitere russische Staatsbürger und Mitglieder der internationalen Eiskunstlauf-Community.

Offizielle Bestätigung aus Moskau

Dmitri Peskow, Sprecher des Kremls, äußerte sich am Donnerstag zu den traurigen Nachrichten aus den USA:

„Leider bestätigt sich diese tragische Information. Neben den beiden ehemaligen Weltmeistern waren auch andere russische Staatsbürger an Bord. Es sind traurige Nachrichten aus Washington. Wir sprechen den Familien und Freunden unser tiefstes Beileid aus.“

Les agences de presse russes ont révélé que le couple de patineurs artistiques d'origine russe Evguenia Chichkova et Vadim Naoumov, champions du monde en 1994, se trouvaient à bord du vol percuté par un hélicoptère militaire ce mercredi 29 janvier en approche de l'aéroport... pic.twitter.com/mduQttlaAk

— Nice-Matin (@Nice_Matin) January 30, 2025

Wie viele Menschen insgesamt ums Leben kamen, ließ Peskow offen.

Schischkowa und Naumow, die in den 1990er-Jahren zu den besten Eiskunstläufern der Welt gehörten, arbeiteten zuletzt als Trainer beim Skating Club of Boston. Ihr Sohn, Maxim Naumov, ist ein erfolgreicher Eiskunstläufer für die USA.

Rettungskräfte kämpfen gegen die eisigen Fluten

Während die Welt um die Opfer trauert, läuft am Potomac River ein Wettlauf gegen die Zeit. Hunderte Einsatzkräfte durchsuchen das eisige Wasser nach möglichen Überlebenden.

Bilder zeigen Boote um die teils versunkene Tragfläche des Flugzeugs und das zerfetzte



Eiskunstlauf-Community in Trauer: Russische Meister unter den Opfern des Flugzeugabsturzes in Washington

Wrack des Rumpfes. Hubschrauber kreisen über der Absturzstelle, ihre Suchscheinwerfer durchkämmen die trüben Fluten. Am Ufer reiht sich eine lange Kette blinkender Einsatzfahrzeuge aneinander.

Die Wassertemperatur? Nur knapp über dem Gefrierpunkt – ein tödlicher Feind für jeden, der es nicht sofort aus dem Wrack schaffte.

US figure skaters killed in the Potomac crash –
Angela Yang –
Franco Aparicio –
Everly Livingston and Lydia Livingston –
Jinni Hang – pic.twitter.com/Or1EJHdUWK

— Blanche Victoria (@tammytabby) January 30, 2025

Entsetzen in der internationalen Eiskunstlauf-Community

Der internationale Eiskunstlaufverband ISU zeigte sich bestürzt über den Verlust:

„Die weltweite Eiskunstlauf-Familie ist tief erschüttert über diese Tragödie. Unsere Gedanken sind bei allen Betroffenen. Eiskunstlauf ist mehr als nur ein Sport – er ist eine eng verbundene Gemeinschaft, und in diesen schweren Zeiten stehen wir zusammen.“

Auch der amerikanische Verband **U.S. Figure Skating** bestätigte, dass sich mehrere Mitglieder der Eiskunstlauf-Szene an Bord befanden. Die Gruppe kehrte von einem Entwicklungscamp zurück, das nach den **US-Meisterschaften in Wichita** stattgefunden hatte.

„Wir sind zutiefst erschüttert von dieser unvorstellbaren Tragödie. Unsere Herzen sind bei den Familien der Opfer.“

Die Organisation kündigte an, weitere Informationen zu veröffentlichen, sobald diese verfügbar sind.



Ein Schock für den Sport - und für die Angehörigen

Dieser Absturz reißt nicht nur zwei Legenden aus dem Leben, sondern trifft eine ganze Sportgemeinschaft mitten ins Herz. **Werden die Überlebenden gefunden?** Werden Familien in den kommenden Tagen die schlimmsten Nachrichten ihres Lebens erhalten?

Während Retter in der Eiskälte weitersuchen, bleibt nur das Hoffen – auf Antworten, auf Trost, auf ein Wunder.

Artikel: C. Hatty

Figure skaters killed in Potomac crash – 11 to 14 skaters were on board –

Sean Kay –

Edward Zhou –

Inna Volyanskaya – pic.twitter.com/a3elz9v9bg

— Blanche Victoria (@tammytabby) January 30, 2025